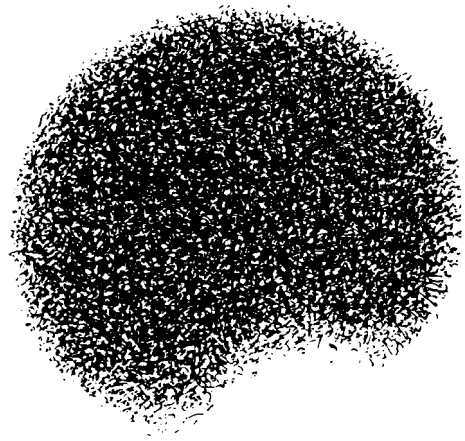


GOETHE-GESELLSCHAFT FREIBURG I. BR. E.V.
ORTSVEREINIGUNG DER GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR



Veranstaltungen Januar & Februar 2018

Mittwoch, 17. Januar 2018, 18.15 (!) Uhr

Edler Müßiggang. Über Goethes "Faust"
Vortrag von Prof. Dr. Ernst Osterkamp (HU Berlin)
In Zusammenarbeit mit dem
Sonderforschungsbereich Muße, dem Deutschen
Seminar und dem Studium generale
Hörsaal 1010, Kollegiengebäude I, Platz der
Universität

Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr

"Wer Perlen will / Der muss ins Meer sich stürzen."

Ein Gespräch über Gedichte
Theresia Prammer und Monika Rinck (beide Berlin)
stellen Gedichte vor, darunter einige von Goethe
In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Freiburg,
dem Deutschen Seminar und dem Studium generale
Eintritt € 9,- | ermäßigt (Schüler und Studenten)
€ 6,- | "Auszeichnungsmitglieder"
GGes. inkl. Begleitperson frei
Literaturhaus, Alte Universität (Eingang Torbogen,
bei Uniseum), Bertoldstraße 17

Zwei Diven auf dem Divan vor klassischer Fototapete:
Lebenslust und Daseinsweisen, Vertrauen sub Rosa, das Laub
dieser Welt und die Substanzlogik des Nektars. Die Diven
ehren den Handwerker, den flüchtigen Schwärmer, den Helden
der schlampigen Assonanz – und versuchen den geflügelten
Worten, lange nach ihrer Landung, einen Himmelsflug
abzurufen. Sie werden feilschen, erobern, den Vielgereisten
laben, versammeln, versammeln, entschaffen und sich
entfernen, doch sich dann aus der Ferne, neu proviantiert, dem
Freiherren auf intrikatsten Pfaden neu nähern. Sie graben
sicherlich nicht mehr vergebens. Saure Wochen! Frohe Feste!
Wille wau wau wau! Wille wo wo wo! Wird die Binse wieder
weise? Stehen Zoten zu Gebote? Werden die Diven die Frauen
mit Nachsicht behandeln? Füllt sich dann das Bier in den
Krügen? Ist das mehr als schlechter Trost?

Kurz gesagt: Die Leserinnen Theresia Prammer und
Monika Rinck stellen Gedichte vor, darunter einige von
Goethe.

Sonntag, 4. Februar, 11.00 s.t.

Matinee zu Goethes "St. Rochus-Fest zu Bingen.
Am 16. August 1814". Gemeinsame Lektüre als
Vorbereitung auf Prof. Dr. Wolfgang Bunzels
Vortrag am 6. Februar, moderiert von Dr. Christoph
Michel (Lesetexte werden gestellt).
Bei Norbert Hahn, Freiburg, Oberau 63
Zur Erleichterung der Organisation bitte bis Montag,
29. Januar anmelden bei: goethe-freiburg[via]gmx.de

Dienstag, 6. Februar, 20.15 Uhr

"Zu des Rheins gestreckten Hügeln..." --- Goethes
Kur-Aufenthalte in Wiesbaden (1814/15) und die
Gründung der Zeitschrift "Ueber Kunst und
Alterthum"

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt
am Main) mit Lichtbildern und Rezitationen von
Sabine Scharberth und Katharina Nast
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Seminar
und dem Studium generale
Hörsaal 1015, Kollegiengebäude I, Platz der
Universität

In den Jahren 1814 und 1815 hielt sich Goethe jeweils mehrere
Wochen zur Kur in Wiesbaden auf und unternahm von dort aus
diverse Ausflüge zu Orten in der Region. Die Eindrücke, die er
dabei gewann, veränderten seine ästhetische Haltung nachhaltig
und führten dazu, dass er 1816 die Zeitschrift "Ueber Kunst
und Alterthum in den Rhein- und Mayn-Gegenden" gründete.
Der durch Bilder unterstützte Vortrag informiert über die
verschiedenen Aspekte dieses lebensgeschichtlichen Einschnitts
und die Bedeutung von Goethes Periodikum.